

Ratgeber

Stromverbrauch

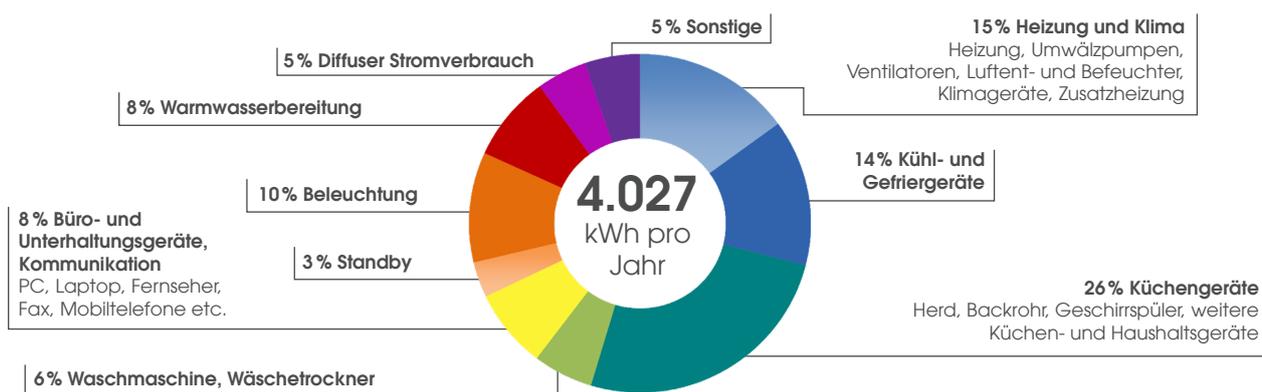
STROM VERWENDEN STATT VERSCHWENDEN

Der Stromverbrauch aller österreichischen Haushalte hat sich trotz effizienter Geräte seit 1970 verfünffacht. Zusätzlich zum Bevölkerungswachstum hat sich auch die Anzahl der Haushalte erhöht. Immer mehr Menschen brauchen also immer mehr Strom zur Deckung ihrer täglichen Bedürfnisse. In österreichischen Haushalten gibt es ein enormes Sparpotential!

Jahresstromverbrauch eines Haushaltes

Laut offizieller Statistik verbraucht ein österreichischer Vierpersonenhaushalt durchschnittlich 4.027 kWh Strom im Jahr, was bisher etwa den Kosten in der Höhe von EUR 805,- pro Jahr entsprechen hat. **Seit Jahresmitte 2021 steigt der Strompreis stark**, was bedeutet, dass die Kosten bei Neuverträgen **nun doppelt bis fast drei Mal so hoch sind**. Durch bewusste Nutzung und mit Hilfe

effizienter Geräte können Sie etwa 30 % der Stromkosten einsparen. Am meisten Strom wird in der Küche für Kühl- und Gefrierschränke und für das Kochen verbraucht. Zusammen mit dem Strom für Warmwasser und Heizung, vor allem die Heizungspumpen, macht das mehr als die Hälfte der Stromrechnung aus. Hier liegen auch die größten Einsparpotentiale!



Quelle: Statistik Austria 2016
 Grafik: Energie Agentur Steiermark

Einsparpotentiale

Die Höhe der möglichen Energie- und Kosteneinsparung in Ihrem Haushalt ist in erster Linie von Ihrem Verhalten abhängig. Durch **Verhaltensänderung und durch die Anschaffung effizienter Geräte**, also durch technische Umrüstung, kann das insgesamt mögliche Einsparpotential erreicht werden. Kaufen Sie ein neues Gerät nur, wenn Sie es unbedingt brauchen oder die Reparatur des Altgerätes nicht mehr möglich oder aus Energiespargründen nicht mehr sinnvoll ist.

Verzichten Sie bewusst auf Geräte, die immer laufen bzw. einen hohen Standby-Verbrauch haben! Mit einem **Strommessgerät** kann der Stromverbrauch von Haushaltsgeräten ermittelt werden. Es wird einfach zwischen Steckdose und Gerät (z.B. Waschmaschine, Kühlschrank, Staubsauger, Computer etc.) eingesteckt.

Jedes Strommessgerät kann entweder Energie (Wh bzw. kWh) oder Leistung (kW oder W) messen. **Die Höhe der Stromkosten richtet sich nach dem Energieverbrauch eines Gerätes.** Der Energieverbrauch ergibt sich aus Betriebsdauer (in Stunden h) mal Leistung (W oder kW) mal der Kosten pro kWh (ca. EUR 0,20 - 0,55 pro kWh).

Tipp

Schalten Sie ein elektrisches Gerät nur ein, wenn Sie es im Betrieb brauchen!



Stromspartipps

1. Warmwasser sparen

- Duschen statt Baden: Duschen verbraucht 4-mal weniger Energie als Baden.
- Temperatur des Warmwasserspeichers auf 60°C begrenzen
- Wassersparende Armaturen oder Durchflussmengenregler einsetzen
- Alte Zwei-Griff-Armaturen durch Einhebel- bzw. thermostatgesteuerte Mischarmaturen ersetzen

2. Kühlgeräte optimal nutzen

- Optimale Temperatur einstellen:
Kühlschrank: +5°C bis +7°C
Tiefkühlschrank: -18°C
Je kälter, desto höher der Verbrauch und folglich auch die Stromkosten!
- Kühlgeräte regelmäßig abtauen
- 1 cm Eis bedeutet 10 bis 15 % mehr Stromverbrauch.
- Bei Neuplanungen: Kühlgeräte an möglichst kühlem Ort aufstellen - nicht neben Herd oder Backrohr!

3. Ökonomisch & ökologisch Wäsche waschen und trocknen

- Volles Fassungsvermögen der Waschmaschine nutzen! Die Wäsche locker einlegen, nach oben hin eine Hand breit Platz lassen.
- Mit waschen der tiefst möglichen Temperatur mit möglichst wenig Waschmittel.
- Der kürzeste Waschgang ist für leicht verschmutzte Wäsche ausreichend.
- Wäschetrockner sind wahre „Stromfresser“! Daher: Wäsche besser an der Wäscheleine oder am Wäscheständer trocknen lassen.



© by birgitH pixello.de



© by S. Hainz pixello.de



© by Paul-Georg Meister pixello.de

4. Wenn künstliches Licht dann effizient

- Tageslicht so gut es geht nutzen
- Licht nur einschalten, wo Sie es brauchen
- Glühlampen durch LED-Lampen ersetzen
- Lampen und Leuchten dort montieren bzw. aufstellen wo Licht tatsächlich gebraucht wird

5. Stand-by vermeiden

- Schaltbare Steckerleisten verwenden: Mit dem Ein/Aus-Schalter werden beim Abschalten alle angeschlossenen Geräte vom Stromnetz getrennt und Stand-by Verbrauch vermieden.
- Geräte die gleichzeitig inaktiv sind (z.B. Fernseher & DVD-Player) an eine gemeinsame schaltbare Steckerleiste anschließen. So minimieren Sie Ihren Arbeitsaufwand.
- Bei längeren Pausen (auch über Nacht!) alle inaktiven Geräte (Computer, Modem, Radio, etc.) ganz ausschalten oder über die Steckerleiste vom Stromnetz trennen.

6. Beim Kauf eines Neugerätes auf Energieverbrauch achten

- Das Energieeffizienzlabel der EU bietet eine schnelle Orientierungshilfe und gibt Auskunft über die Effizienz des Gerätes.
- Achten Sie nicht nur auf die Effizienzklasse, sondern auch auf den tatsächlichen Stromverbrauch. Bei TV-Geräten ist die Effizienzklasse z.B. auch von der Größe des Gerätes abhängig!
- Sparsame und qualitativ hochwertige Produkte finden Sie auf www.topprodukte.at

Fazit

Strom sparen zahlt sich aus, denn: Strom ist die teuerste Energieform im Haushalt. Durch die Umsetzung einfacher Tipps und durch die Anschaffung effizienter Geräte können Sie unnötige Stromverschwendung verhindern und damit bares Geld sparen!

